

2004 - 2010

Schader Forum, Darmstadt

Stiftungsgebäude für Veranstaltungen,
Austausch und Stiftungsarbeit

Eigenständiger Solitär mit klarer Struktur
Das Schader Forum ergänzt das bestehende Ensemble aus Stadthaus und Wilhelminenstraße 50 um einen eigenständigen Baukörper. Zwei verscheidende Kuben – ein gläserner Vorderbau und ein steinerne Winkel – prägen die architektonische Idee. Der „Steinwinkel“ bildet das Rückgrat zur Platzseite und nimmt Nebenräume sowie Büro- und Besprechungsräume auf. Der transparente Glaskubus steht für Offenheit und Flexibilität in der Nutzung.

Raum für Begegnung und Dialog
Das Gebäude ist als Ort für Austausch, Reflexion und interdisziplinäre Arbeit konzipiert. In den Obergeschossen befinden sich Empfangs- und Büroräume, Kombizonen sowie kleinere Tagungsbereiche. Der zentrale Veranstaltungssaal im Untergeschoss ist flexibel teilbar und für bis zu 400 Personen ausgelegt. Technik und Infrastruktur für Ausstellungen, Workshops und Vorträge sind vollständig integriert.

Forum der Schader-Stiftung
Als zentrales Haus der Schader-Stiftung vereint das Forum Arbeits-, Veranstaltungs- und Kommunikationsräume unter einem Dach – mit dem Ziel, den Dialog zwischen Wissenschaft und Praxis sichtbar und lebendig zu gestalten.

Projektdaten	
Bauherr	Schader Stiftung Darmstadt
Architekten	Kramm & Strigl, Darmstadt
Planungsbeginn	LPH 1-4 2004 - 2006 LPH 5-7 2006-2007
Bauzeit	August 2006 - Januar 2010
BGF	2.105 m²
BRI	8.065 m³
LPH HOAI	1-8
Standort	Goethestraße 2, 64285 Darmstadt

